

Diese **Wochenschrift**
erscheint wöchentlich **Mittwochs** Vormittag
in einem Bogen in der Buchdruckerei der
Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränu-
merationspreis von 8 Sgr. (incl. Stempel.)



Ämtliche und Privat-Anzeigen
für den Boten werden gegen 1 Sgr. für
die breitgedruckte Zeile in gewöhnlicher
Schrift bis spätestens Dienstag früh 7 Uhr
erbeten.

Der Sächsische Bote.

Eine unterhaltende und belehrende **Wochenschrift**
für **Stadt und Land.**

N^o. 40.

Mittwoch, den 7. October

1857.

Lokales.

Einweihung des neuen Kirchhofs bei der Frauenkirche.

Am 4. October c. fand eine seltene Feierlichkeit am hiesigen Orte statt. Der Kirchhof bei der Kirche zu U. E. Frauen, welcher wohl schon vor dem Jahre 1452 entstanden war und in den Jahren 1569 und 1679 eine Erweiterung erfahren hatte, mußte abermals durch ein angrenzendes Ackerstück, welches zu diesem Behufe angekauft worden war, vergrößert werden. Die feierliche Einweihung desselben zum Gottesacker war auf den 17. Sonntag n. Trinit. festgesetzt. Unter dem Geläute aller Glocken und unter Vortragung des bei solennen Begräbnissen üblichen Kreuzes begab sich daher, begünstigt durch das schönste Wetter, das Gymnasium nebst der Geistlichkeit, welchen bei der Kreuzkirche die Königlichen und städtischen Behörden, sowie die Lehrer der Elementar-Schulen u. d. sich angeschlossen, in einem ansehnlichen Zuge nach dem neuen Kirchhofe, wo zugleich die übrige Gemeinde sich zahlreich versammelt hatte. An der höher liegenden Seite war ein Auftritt, mit schwarzem Tuch bekleidet, angebracht, um welchen die Versammlung einen Kreis schloß. Nach Absingung der ersten drei Verse des herrlichen Liedes: „Jesus meine Zuversicht“ unter Posaunenbegleitung, und

eines angemessenen Gesangstückes durch das Sängerkor, bestieg der vom Hochwürdigsten Königl. Consistorio mit der Einweihung beauftragte Hr. Superint. Hornmann den Auftritt und hielt die Weihe-Rede über die Worte aus 1. Cor. 15, 42. „Es wird gesät verweslich u. wird auferstehen unverweslich“, — nach deren Beendigung wieder ein Vers des genannten Liedes gesungen wurde, worauf der Herr Superint. Hornmann nochmals die Versammlung mit wenig Worten anredete und den Segen über sie aussprach. Die Arie: „Auferstehn“ und der letzte Vers des erwähnten Liedes machten den Beschluß. Die ganze Feierlichkeit wurde durch die musterhafte Ruhe und ernstandächtige Haltung des versammelten Publikums sehr erhöht.

Möge der außerordentlich schön gelegene Gottesacker mit der Liebe und Sorgfalt gepflegt und erhalten werden, welche sich von der Theilnahme an dieser Feier erwarten lassen.

In der Sitzung des am 18. Sept. hier abgehaltenen Kreistages sind zu Mitgliedern u. Stellvertretern der Commission zur Einschätzung der Einkommensteuerepflichtigen die nachstehend aufgeführten Herren gewählt worden:

a) zu Mitgliedern:

1) Herr Kammerherr von Gersdorf auf Ostrichen,